


| Technologie | Vorteile | Voraussetzungen/Einschränkungen | Energie-Einsparung ¹⁾ | CO ₂ -Einsparung ²⁾ | Förderung (Zuschuss) ³⁾ |
|--|---|---|---|--|--|
| Öl-Brennwert  | <ul style="list-style-type: none"> + Neuester Stand der Technik + Bis zu 98 % Energieausnutzung für niedrigen Brennstoffverbrauch + Geringe Investitionskosten + Einfacher Austausch eines bestehenden Öl-Heizkessels durch Weiterverwendung vorhandener Systemkomponenten wie Heizöltank etc. | <ul style="list-style-type: none"> - Keine | Bis zu 20 % Energie-Einsparung  | Bis zu 20 %  | Keine |
| Öl-Brennwert plus Solare HU  | <ul style="list-style-type: none"> + Zusätzliche Energie-, CO₂- und Kosteneinsparung durch Brennwertnutzung sowie solare Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung | <ul style="list-style-type: none"> - Höhere Investitionssumme durch zusätzliche Solaranlage | Bis zu 30 % Energie-Einsparung  | Bis zu 40 %  | 30 % ⁴⁾ für Solarthermie |
| Gas-Brennwert (Renewable Ready)  | <ul style="list-style-type: none"> + Platzersparung ggf. durch kompaktere Wandgeräte und Wegfall zusätzlicher Systemkomponenten (wie z. B. des Heizöltanks) + Universell einsetzbar, sofern Gasanschluss vorhanden + Keine Brennstofflogistik (wie Heizölbestellung und -anlieferung) erforderlich + Bis zu 98 % Energieausnutzung für niedrigen Brennstoffverbrauch | <ul style="list-style-type: none"> - Zusätzlicher Gasanschluss erforderlich - Einbau eines Heizwasser-Pufferspeichers - Nachrüstung von Erneuerbaren Energien in den ersten 2 Jahren nach Inbetriebnahme - Die bei der Nachrüstung eingebaute "Regenerative Energie" wird mit 30 % gefördert | Bis zu 25 % Energie-Einsparung  | Bis zu 40 %  | 20 % ⁵⁾ |
| Gas-Brennwert + Solare HU (Hybridanlage)  | <ul style="list-style-type: none"> + Zusätzliche Energie-, CO₂- und Kosteneinsparung durch Brennwertnutzung sowie solare Heizungsunterstützung und Trinkwassererwärmung | <ul style="list-style-type: none"> - Höhere Investitionssumme durch zusätzliche Solaranlage | Bis zu 35 % Energie-Einsparung  | Bis zu 50 %  | 30 % + 10 % Austausch Ölgerät |
| Gas-Brennwert + Hybrid  | <ul style="list-style-type: none"> + Zusätzliche Energie-, CO₂- und Kosteneinsparung durch Brennwertnutzung und Unterstützung durch Wärmepumpe oder Holzheizung | <ul style="list-style-type: none"> - Höhere Investitionssumme durch Wärmepumpe oder Holzheizung | Bis zu 35 % Energie-Einsparung  | Bis zu 50 %  | 30 % + 10 % Austausch Ölgerät |
| Brennstoffzellen-Heizgerät  | <ul style="list-style-type: none"> + Strom- und Wärmeerzeugung + Hohe Unabhängigkeit vom Strombezug aus dem öffentlichen Netz + Keine Brennstofflogistik | <ul style="list-style-type: none"> - Zusätzlicher Gasanschluss erforderlich - Höhere Investitionskosten als bei einer Modernisierung mit Öl/Gas - Je nach Wärmebedarf zusätzlicher Wärmeerzeuger erforderlich | Bis zu 800,- €/a  | Bis zu 50 %  | MAP Förderung 9.300,- € + Pauschale KWKG-Förderung 1.800,- € Mögliche Gesamtförderung 11.100,- € |
| Wärmepumpe (Luft oder Sole + GeoCollect)  | <ul style="list-style-type: none"> + Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen + Kostenlose, unbegrenzt verfügbare Naturwärme aus dem Erdreich + Geringe Betriebskosten durch hohe Leistungszahlen + Naturwärme aus dem Erdreich und der Luft + Wärmequelle (z. B. GeoCollect) förderfähig | <ul style="list-style-type: none"> - Höhere Investitionskosten als bei einer Modernisierung mit Öl/Gas - Bei Sole/Wasser-Wärmepumpe Wärmequellen-Erschließung erforderlich (Sondenbohrung oder Erdkollektor) - Bei Luft/Wasser-Wärmepumpen Beachtung der Schallemissionen am Aufstellort - Optimale Nutzung des eigenerzeugten Photovoltaik-Stromes möglich | Bis zu 40 % Energie-Einsparung  | Bei Nutzung 100 % „grünen“ Stroms „nahezu“ CO ₂ -neutral  | 35 % + 10 % Austausch Ölgerät |
| Holzpelletkessel oder Scheitholz  | <ul style="list-style-type: none"> + Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen + Nachwachsender, nahezu CO₂-neutraler Brennstoff (da nur so viel CO₂ freigesetzt wird, wie ein Baum während seines Wachstums aufgenommen hat) + Geringe Brennstoffkosten (Pellets vs. Öl) + Universell einsetzbar (da verfügbarer Platz der bestehenden Öl-Heizungsanlage genutzt werden kann) | <ul style="list-style-type: none"> - Höhere Investitionskosten - Ggf. zusätzlicher Platzbedarf durch neues Zubehör (wie Pelletlager oder Fördersystem) | Bis zu 50 % Brennstoffkosten-Einsparung  | „Nahezu“ CO ₂ -neutral  | 35 % + 10 % Austausch Ölgerät |

1) Alte Öl-Niedertemperatur-Heizung (Referenz: Jährlicher Verbrauch von 2.000 Litern Öl)
 2) Berechnung nach Emissionsfaktoren auf Basis „Emissionsbilanz erneuerbarer Energieträger“ Umweltbundesamt 2018 (gerundet)

3) Prozentuale Fördersumme aus der Gesamtinvestition inkl. Handwerkerkosten und Mehrwertsteuer max. Investitionssumme 50.000,- €/Wohnheit. Die Fördersumme erhalten Sie als Barauszahlung.
 4) 30 % Förderung für Solarthermie
 5) 30 % auf Nachrüstung "Regenerative Energie"